



Themen für Bachelor- und Masterarbeiten am Lehrstuhl Eberle

Themenbereich	(mögliche) Fragestellungen	Inhalt und Methodik	Kontaktperson
Kognitiv aktivierende Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Merkmale haben Aufgaben mit hohem kognitiven Aktivierungspotenzial? • Inwiefern bewirken solche Aufgaben eine tatsächliche kognitive Aktivierung auf Seiten der Schülerinnen und Schüler? 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse des kognitiven Aktivierungspotenzials von W&G-Aufgaben (z.B. Lehrbücher Fluder et al., Rüfenacht et al.) hinsichtlich deduktiv und induktiv entwickelten Kriterien zum kognitiven Aktivierungspotenzial • Einsatz von ausgewählten Aufgaben im Unterricht mit anschliessender Schülerbefragung zur kognitiven Aktivität <u>oder</u> Think Alouds mit Schülerinnen und Schülern, bei denen die SuS ausgewählte Aufgaben lösen und Auskunft zur kognitiven Aktivierung geben. 	Eva Wenger
Untersuchung zum kognitiven Aktivierungspotenzial von W&G-Unterrichtsaufgaben im Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> • Inwiefern verändern Lehrperson an kaufmännischen Berufsschulen der Deutschschweiz durch ihren Einsatz im Unterricht das kognitive Aktivierungspotenzial von W&G-Unterrichtsaufgaben? 	<ul style="list-style-type: none"> • Kodierung des kognitiven Aktivierungspotenzials von W&G-Aufgaben in einer im Jahr 2014 durchgeführten Videostudie • Untersuchung des Zusammenhangs zwischen (a) dem objektiven Aktivierungspotenzial und (b) dem im Unterricht beobachtbaren realisierten kognitiven Aktivierungspotenzial von W&G-Unterrichtsaufgaben • Daten zu (a) liegen bereits vor und können genutzt werden • Zu (b) liegt ein Kodiermanual vor 	Eva Wenger
Lehrmittelanalyse zum Lernbereich „Wirtschaft und Gesellschaft“	Welchen Beitrag leisten Lehrbücher für den Lernbereich „Wirtschaft und Gesellschaft“ zur Förderung sozioökonomischer Kompetenzen im Unterricht?	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrbücher der Sekundarstufe 2 für die Fächer „Wirtschaft und Gesellschaft“ (kaufmännische Berufsbildung), „Wirtschaft und Recht“ (Berufsmaturität, Gymnasium) • Qualitative Inhaltsanalyse der Lehrbücher bzgl. 	Nicole Ackermann



Themenbereich	(mögliche) Fragestellungen	Inhalt und Methodik	Kontaktperson
		Lerninhalte (wirtschaftlich, politisch), Aufgaben (Reproduktion, Interpretation, Diskussion, Debatte/Rollenspiel), Ausrichtung (wissensbasiert, problemorientiert, wertorientiert), etc.	
Lehrmittelanalyse und Medienanalyse zu kognitiven Metaphern für Ökonomie	Welche kognitiven Metaphern für Ökonomie verwenden Experten in Lehrbüchern und Medientexten?	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie/Modell zu Vorstellungen, kognitiven Metaphern i.A., Metaphern für Ökonomie i.S. • Lehrbücher der Sekundarstufe 2 und der Tertiärstufe in der Schweiz • Medientexte von Tages- und Wochenzeitungen der Deutschschweiz • Qualitative Inhaltsanalyse von Lehrbüchern und Medientexten bzgl. kognitiven Metaphern 	Nicole Ackermann
Denkprozesse beim mündlichen Bearbeiten von Testaufgaben	Wie denken und begründen Schüler und Lehrer ihre mündlichen Antworten im -Test?	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie/Modell zu Denkprozessen • Aufgaben aus dem WBK-Test (WBK-T2) • Qualitative Interviews (Cognitive "Pretesting"/Think Aloud) mit Schülern und Lehrern zu Aufgaben des WBK-T2 • Vergleich von theoretisch erwarteten und empirisch beobachteten/protokollierten Denkprozessen • Empfehlungen für Revision von Testaufgaben aufgrund Interviews 	Nicole Ackermann
Wissenschaftliches Argumentieren zu sozioökonomischen Problemsituationen	Welchem Textgenre sind schriftliche Schülerantworten zuzuordnen? Welche Argumentationsstruktur haben schriftliche Schülerantworten?	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie/Modell zu wissenschaftlichem Argumentieren bei sozioökonomischen Problemsituationen • Anwendung eines Kodierschemas und Kodierungsmanuals für Textgenre und Argumentstruktur 	Nicole Ackermann



Themenbereich	(mögliche) Fragestellungen	Inhalt und Methodik	Kontaktperson
		<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Rubrics für jede Aufgabe • Qualitative Inhaltsanalyse von schriftlichen Schülerantworten bzgl. Textgenre und Argumentationsstruktur 	
Sozioökonomische Kompetenzen und schulische Kontextfaktoren	Welche Bedeutung haben schulische Kontextfaktoren für sozioökonomische Kompetenzen von Gymnasialschüler*innen?	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie/Modell zu Unterrichtsqualität, insb. im Fach WuR bzw. WuG, zum Einfluss von schulischen Faktoren (Schulnoten, Schwerpunktfach, Unterrichtsmerkmale) • Daten aus Projekt WBKgym • Quantitative Analyse von Gruppenunterschieden sowie von Zusammenhängen zwischen schulischen Faktoren und SOEK 	Nicole Ackermann
Sozioökonomische Kompetenzen und politisches Interesse	Welche Bedeutung hat das politische Interesse und Engagement für sozioökonomische Kompetenzen von Gymnasialschüler*innen?	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie/Modell zu Interesse und Leistung, zu politischer Partizipation • Daten aus Projekt WBKgym • Quantitative Analyse von Gruppenunterschieden sowie von Zusammenhängen zwischen politischem Interesse und SOEK 	Nicole Ackermann
Rechtschreibkompetenz von kaufmännischen Lernenden	Wie kann die Rechtschreibkompetenz von kaufmännischen Lernenden analysiert werden?	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung und Führung eines Kodiermanuals zur Analyse von kurzen Texten hinsichtlich der Rechtschreibkompetenz von Lernenden • Analyse dieser Texte • Entwickeln einer Aufgabe zur Messung von Rechtschreibkompetenz 	Maren Oepke
Messung Basaler Kompetenzen im Fach Deutsch am Gymnasium	Wie können die im Rahmenlehrplan des Gymnasiums neu festgelegten Erstsprachlichen Kompetenzen im	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Deutsch-Items eines vorhandenen Leistungstest • Evtl. Entwicklung neuer Items zur Messung 	Maren Oepke



Themenbereich	(mögliche) Fragestellungen	Inhalt und Methodik	Kontaktperson
	Fach Deutsch abgeprüft werden?	basaler Deutschkompetenzen	
Übergang vom Studium ins Arbeitsleben	Wie stehen subjektiv wahrgenommene Qualitätsmerkmale des Studiums mit dem Übergang ins Berufsleben in Beziehung?	<ul style="list-style-type: none">• Datenanalyse bestehender Fragebogen-Daten• Evtl. ergänzende Absolventenbefragung	Maren Oepke
Fachdidaktisches Können von Lehrpersonen	Welches fachdidaktische Unterrichtshandeln zeigen Lehrpersonen für „Wirtschaft und Gesellschaft“?	<ul style="list-style-type: none">• Analyse von Unterrichtsvideos hinsichtlich fachdidaktischer Facetten, z. B. kognitive Aktivierung, Schüler(fehl-)vorstellungen und Erklären• Entwicklung eines Kodiermanuals• Einarbeitung in Analysesoftware, z. B. Interact, MAXQDA• Qualitative Datenanalyse	Doreen Holtsch